

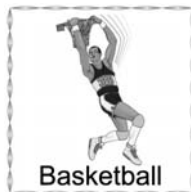


VfL Sportecho

Mitgliederzeitung des VfL Lichtenrade 1894 e.V.



Badminton



Basketball



Faustball



Gesundheitssport



Gymnastik



Handball

Badmintonjugend erfolgreich beim 21. Flora Cup in Elmshorn



4. bis 6. Mai Elmshorn

Flora Cup 2012

ab Seite 8



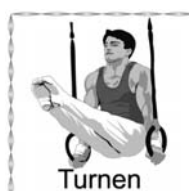
Leichtathletik



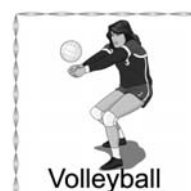
Tanzen



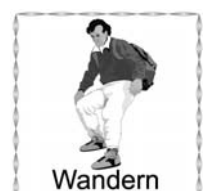
Trampolin



Turnen



Volleyball



Wandern

Inhalt

Allgemeines	3
Bericht Mitgliederversammlung 2012	
Zukunfts-Workshop	
Taiji/Qigong-Wochenende im Harz	6
Badminton	8
Der 21. Flora Cup	
Basketball	11
Basketball-Jungs des schreiben Vereinsgeschichte	
Gesundheitssport	12
Frühjahrswanderung im Spreewald	
Gymnastik	16
Nachruf für Frauke Köpke	
Handball	17
Berliner Team holt Vizeweltmeistertitel bei Schul-WM	
Notizen aus der Handball-Abteilung	
Leichtathletik	19
Jahresbericht der Kinderleichtathletik 2011	
Trampolin	20
Offene Landesmeisterschaften Brandenburg	
Turnen	21
Erlebnisbericht vom Cheerdance-Team UNIQUE	
Wandern	22
Wanderung nach Hönow	
Wanderkalender	

	Meisterbetrieb	
	natürlich zu Radio Möller wohin sonst	
	Videocameras, Videorecorder, Hi-Fi-Anlagen, TV-Geräte, Telekommunikation	
	Kundendienst-Werkstatt	
Mariendorfer Damm 76-78 (am U-Bahnhof Westphalweg) 12109 Berlin (Mariendorf)		Elektrohaus MARIENDORF
☎ (030) 706 30 15 Fax (030) 705 10 26		Ersatzgeräte, Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler, Kleingeräte, Elektro-Installationsmaterial

Allgemeines

Bericht Mitgliederversammlung 2012

Am 17. April 2012 wurde die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung um 19:00 Uhr vom 1. Vorsitzenden Axel Stanske im Gemeinschaftshaus Lichtenrade eröffnet. Zu Beginn wurde mit einer Schweigeminute die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Ingrid Rasche, Klaus Podlowski, Dr. Thomas Wansel, Peter Rulla, Alfred Ladwig, Brigitte Bacher und Thea Schubert erinnert.

Im Bericht des Vorstandes wurden die wichtigsten Arbeitsschwerpunkte erläutert: Erstellen einer modernisierten Satzungsversion, Maßnahmen im Umfeld des Vereinsheimes, Umstrukturierungen der Vorstandarbeit und der Arbeiten in der Geschäftsstelle durch personelle Veränderungen, Planung und Durchführung von Projekten.

Als besondere inhaltliche Schwerpunkte sind folgende Punkte zu nennen: Wegfall der drohenden Zahlung nach dem Straßenausbaubeitragsgesetzes, Abschluss der Fenstersanierung und Einbau von geförderten Lärmschutzfenstern, Einbau einer Küche für unsere Übernachtungsgäste, verbesserte Einnahmesituation durch höhere Auslastung der Übernachtungsplätze, Planung und Durchführung eines gut angenommenen Ferien-Jugendcamps, Mitgliederrückgang um 219 Personen, Einstellung der Planung zum Aufbau einer benachbarten Drogenfachanstalt mit der entsprechenden Umfeldbelastung durch Freigänger.

Für die Berufung in die Handball-Jugendnationalmannschaft wurde Darius Krai die Goldene Leistungsnadel verliehen. Eine Goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft konnte an Hans-Joachim Dau-Luck übergeben werden. Für 25-jährige



Mitgliedschaft wurde die Silberne Ehrennadel an Anna Dirks, Michael Sandt, Astrid Förster, Marianne Gamber, Gisela Michel und Karla Schulz verliehen.

Der Kassenbericht und der anschließende Bericht der Kassenprüfer führte zu einer unkomplizierten Entlastung des Vorstands. Die nachfolgenden Wahlen führten unter der Regie des Alterspräsidenten Armin Wegner zu folgenden Besetzungen:

- 2. Vorsitzender Stefan Rudolph
- 1. Kassenwart Jürgen Tschierschke
- 2. Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Gabriele Casperson

Die Posten der Liegenschaftswarte und des 2. Schriftführers konnten nicht besetzt werden. Hier wird sich der Vorstand Gedanken machen müssen, ob diese Aufgaben extern

vergeben werden (mit einer entsprechend höheren Kostenbelastung der Vereinsfinanzen).

Die Versammlung bestellte Bettina Röhrich zur Jugendwartin und wählte die neuen Kassenprüfer Laura Matischek, Lothar Liebig und Peter Radunski.

Um die Gemeinnützigkeit des Vereins zu erhalten, gab es vom Finanzamt für Körperschaften Vorgaben zur Ergänzung der neuen Satzung im § 2, die als zwingend notwendig auch mit überragender Zustimmung beschlossen wurden. Leider nahmen an dieser Mitgliederversammlung nur etwa 70 Mitglieder teil, hier ist eine stärkere Präsenz gerade auch von Mitgliedern mittleren Alters sehr wünschenswert. D. Tormann

Denken Sie über eine aktive Gestaltung des Ruhestands nach?

Das Deutsche Zentrum für Altersfragen und die Freie Universität Berlin
suchen Teilnehmer/innen ab 65 Jahren für

eine wissenschaftliche Studie zum Thema „aktive Gestaltung des Ruhestands“.

Die Studie findet in den Räumlichkeiten des Deutschen Zentrums für Altersfragen in Berlin (U-Bahnhof Platz der Luftbrücke) zu vorab vereinbarten Terminen statt (1-3 Kleingruppensitzungen für ca. 3 Stunden). Ihre Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dza.de/teilnahme. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail unter teilnahme@dza.de oder telefonisch unter 26074088 bei uns.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Deutsches Zentrum für Altersfragen
Dr. Julia Wolff und Dr. Lisa Warner
Manfred-von-Richthofen-Straße 2, 12101 Berlin

Zukunfts-Workshop

Der VfL Lichtenrade steht vor großen Herausforderungen:

- veränderte Vorstandsbesetzung
- Erfordernisse des Vereinsheimes
- Mitgliederentwicklung
- veränderte Kommunikationsstrukturen

Im Alltagsgeschäft sind die engagierten Beteiligten mit den organisatorischen und sportlichen Aufgaben im Regelfall so ausgelastet, dass kaum Zeit bleibt, kreativ und richtungsweisend Ideen und Vorschläge für die zukünftige Ausrichtung des Vereins zu entwickeln.

Aus diesem Grund wird vom Gesamtvorstand am **Samstag, 02.06.2012 im Vereinsheim** am Kirchhainer Damm von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr ein Kreativ-Workshop veranstaltet. Hierzu sind auch interessierte weitere Mitglieder herzlich willkommen, - Anmeldung bitte über die Geschäftsstelle (Fon 744 04 77).

Inhaltlich soll am Anfang eine kritische Bestandsaufnahme des Istzustandes des Vereins vorgenommen werden, dann werden Interessenarbeitsgruppengruppen gebildet,



die mit modernen Arbeitstechniken Projekte entwickeln sollten. Diese Projektergebnisse werden anschließend ins Plenum eingebracht und dort wird über das weitere Vorgehen entschieden.

Es ist vorgesehen, am 16.06.2012 (Samstag) eine Fortsetzung anzubieten.

Zwei Grundsätze sollten wir für die anstehenden Diskussionen beachten:

Jeder Gedanke ist zuzulassen für die Anregung von Themen und die Beschränkung von Ideen durch den Hinweis, das haben wir aber bisher ganz anders gemacht, wird vermieden!

Bitte nutzt diese Möglichkeit zur zukunftsichernden Mitarbeit, vielen Dank! D. Tormann



**SCHLÜSSEL
MÜLLER**
SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ

LICHTENRADER DAMM 31, 12305 BERLIN, Tel.: 76 28 98 11
ANFERTIGUNG ALLER SCHLÜSSEL, SCHLOSSREPARATUREN
BERATUNG ZUR HAUS- ODER WOHNUNGSABSICHERUNG
SCHLIESSANLAGEN UND ZYLINDER ALLER HERSTELLER
---- NOTDIENST RUND UM DIE UHR ----

Taiji/Qigong-Wochenende im Harz 27. - 29. April 2012

Wie in jedem Jahr werden wir im kleinen, romantischen Dorf Alterode im Harz erwartet. Die Zimmerschlüssel liegen bereit und da wir aus verschiedenen Gegenden kommen, beginnen und beenden wir das Wochenende mit einem gemeinsamen Mittagessen.



Unser Taijiquan- (kurz: Taiji) und Qigong-Angebot ist vielseitig und beginnt für Frühaufsteher mit dem Qigong-Gehen auf dem Feldweg. Mit frischer Luft in den Lungen und Essenslust geht es danach zum reichhaltigen Frühstücksbüffet.

„Man sollte dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“
(W. Churchill)

Gestärkt geht es nach dem Frühstück in die Taiji- oder Qigongkurse. Aus den Angeboten stellt sich jeder Teilnehmer „seinen persönlichen Plan“ zusammen. Anfänger und fortgeschrittene

Teilnehmer hatten in diesem Jahr die Gelegenheit die kraftgebenden Qigong-Übungen „Das Spiel der Tiere“ und die Taijiquan-Bewegungen (24er-Pekingform, Fächer- oder Schwertkunst) kennen zu lernen und zu üben. Für die Freunde des Ballspiels gab es Taiji - Schläger und Bälle, um miteinander Taiji Bailong Ball zu spielen. Wer sich in Ruhe auf Papier ausdrücken wollte, konnte im Einstiegskurs „Chinesische Tuschemalerei“ die Lotusblume malen.

Gern gesehen und auch geschätzt sind die Aktivitäten der Teilnehmer. So konnte der Eine oder die Andere sich beim Bogen- oder Armbrustschießen versuchen. Und unter dem Motto „Hexen und Zauberer“ verbrachten wir bei milden Temperaturen einen schönen Abend am Lagerfeuer. Hier zeigten sich nach Drachentrunk und Zauberpunsch im Dunkeln die vielen verborgenen Talente der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Von neuen Ideen bewegt und erholt verlassen wir Alterode mit der Erwartung, dass wir uns im nächsten Jahr wieder zu einem Taiji/Qigong-Wochenende vom 24. - 26. Mai 2013 treffen.

Wir möchten uns für das rege und beständige Interesse bei allen Teilnehmern bedanken, die es uns ermöglichen, in entspannter und harmonischer Atmosphäre zu unterrichten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen von bekannten und auch neuen Gesichtern in Alterode/Harz 2013*. Sibylle und Renate

Taijiquan und Qigong beim VfL Lichtenrade

Taijiquan und Qigong sind Bewegungskünste, die ihren Ursprung in China haben. Durch die natürlichen Bewegungen werden die inneren Kräfte gestärkt und die Beweglichkeit sowie Konzentrations- und Koordinationsfähigkeiten gefördert.



Taijiquan 24er Pekingform



Healing Qigong



Taiji-Fächer

Die Taijiquan und Qigong Übungen eignen sich für Menschen mit und ohne Vorerfahrungen und für jedes Alter.

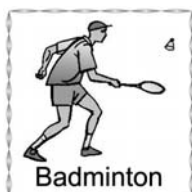
Die laufenden Kurse beim VfL Lichtenrade finden von Montag bis Donnerstag im Vereinsheim, Kirchhainer Damm 68, statt. Die aktuellen Zeiten stehen im Internet auf der Webseite des VfL Lichtenrade (www.vfl-lichtenrade.de) unter Abteilungen - Qigong/Taiji.

Bei Interesse an einer Taiji- oder Qigong-Probestunde bitte Sibylle Baldzuhn (694 01 560) oder Renate Sauer (745 28 81) anrufen.

Tipp für den Herbst: Taiji und Qigong am Üdersee 15. September 2012*

*Mehr Informationen: Renate Sauer, telefonisch: 030 / 745 28 81 oder per E-Mail: info@taiji-qigong-tipps.de





Badminton

Abteilungsleiter
Wolfgang Reiche
Straße 9 36
12309 Berlin
Tel.: 030 - 746 826 66

S o n n t a g,

22:00 Uhr, der letzte Anruf ist getätigt. Alle 19 Reisende sind wieder wohlbehalten in ihren eigenen „Vier-Wänden“.

Am Freitag trafen wir uns gegen 09:15 Uhr in der Nähe Alt-Lichtenrade Ecke Potsdamer Straße.

Vier Kfz standen für Rucksäcke, Schlafsäcke, Isomatten und weiteres Gut verladungsbereit. Achso, die Schläger, sie gehörten auch dazu, keiner hatte sein teures Stück vergessen, bei zwei Experten war jedoch die Bespannung gerissen, umgangssprachlich wird das jedoch anders formuliert... Natürlich, die Fahrgäste waren auch eingetroffen, nicht alle, eine Dreierbesatzung trat ihre Fahrt, aus Arbeitsgründen, erst ca. zwei Stunden später an.

Ziel

für alle war die liebliche Kleinstadt Elmshorn. Der rührige Veranstalter, EMTV, hat wieder zu seinem > 21. Flora Cup < geladen.

37 Felder

standen in sechs Hallen für ca. 600 Mädchen und Jungen der Altersklassen U 11 bis U 19 zur Verfügung. Die Spielrinnen und Spieler kamen aus den Hochburgen Dänemarks, aus den Niederlanden und Polen, dazu vor allem aus den Norddeutschen Bundesländern.

Gespielt wird immer in unterschiedlichen Leistungsklassen, ausschlaggebend sind die Einstufungen in den überregionalen Verbänden (a) und den jeweiligen Landesverbänden (b).

Gestartet wird der Wettkampf der einzelnen Altersklassen in Gruppenspielen (vier bis sechs), nur der Gruppenerste zieht in die KO-Runde ein, die bis zum Ziel drei bis vier weitere Spiele mit zwei Gewinnsätzen erfordert. Vor allem in diesen Runden ergaben

sich aufgrund der Leistungsdichte sehr viele nervenzehrende Drei-Satz-Spiele. Für ungeübte Betreuer spielten sich beinahe herzerreißende Zumutungen ab.

Disziplinen

waren gleich am Freitag ab 16:30 Uhr die Mixed-Spiele, die sich für einige Teilnehmer bis in die nahe Mitternachtsstunden erstreckten. Im Allgemeinen sind diese Paarungen nicht so stark vertreten, das weibliche Geschlecht liebt es nicht als Zielscheibe für „Bubenaggressionen“ zu dienen.

Der Samstag bot den Einzelkämpfern die Gelegenheit, ihr Können zu messen. Die Zahl der Teilnehmer aus U 11 bis U 17 war hier besonders groß. Die Folge war, dass es bis zum Einzug ins Halbfinale viel zu tun gab, fast immer musste der dritte Satz über volle Länge die Entscheidung bringen.

Der Sonntag wurde zum Tag der Doppel, Jungen und Mädchen.

Nach Hause wollten wir auch, also irgendwann, nach dem letzten Spiel, da ergab sich die Gelegenheit für die Rückreise.

Es kämpften und litten nämlich noch EINIGE von den Unserigen in den Finalrunden.

Ich fuhr wohl so gegen 17:30 Uhr als letzter vom Parkplatz.

Vorher hatten einige mir geholfen, unseren „Vier-Sterne-Klassenraum“ zu reinigen, der fünfte ist in Folge von Bauarbeiten verloren gegangen.

Die Schule wird noch in diesem Jahr abgerissen.

Noch was? Sogar Wolfgang soll für seine Fahrgäste an „sone“ amerikanische Schnellgaststätte gehalten haben. Angeblich

durften sie seine japanischen Luxussessel anlässlich der Speisung nutzen. Vermutlich sehr egoistisch, er wollte nur nach Hause.

Lohn

für den Trainingsfleiß, diesen gab es für unsere Gruppe in variierenden Erfolgsgaben: alle erhielten das leuchtend blaue T-Shirt, die ersten Drei ein schwarzes zusätzlich.

Als herausragende Platzierungen sind zu nennen:

Mixed

U 17 b 2. Platz *Nils Feddersen / Alina John (PSV Bremen)*

U 15 b 1. Platz *Leonie Hauser / Fabian Piper*
3. Platz *Nora Bremer / Tomek Rudel*

Einzel

U 17 b 3. Platz *Nils Feddersen*

U 15 b 4. Platz *Fabian Piper*

U 13 b 5. Platz *Malte Wagner*

U 11 b 3. Platz *Lucie Wagner*

U 11 a 5. Platz *Valentin Groß*

Doppel

U 15 b 5. Platz *Fabian Piper / Tomek Rudel*
7. Platz *Dominik Kuzinowicz / Oliver Letz*

U 15 a 5. Platz *Leonie Hauser / Nora Bremer*
U 13 b 1. Platz *Lucie Wagner / Alina Steffens (Elmshorn)*

U 13 a 1. Platz *Valentin Groß / Malte Wagner*

Fazit

Die meisten Mädchen und Jungen erreichten in ihren Disziplinen die KO-Runden, die Hürden im bzw. nach dem Achtelfinale waren dann aber für einige zu hoch. So mancher guter Spieler von uns fand diese frühzeitig, sie trug den Namen des späteren Zweiten oder Ersten. Allen unseren Mädchen und Jungen zeichnete große Einsatzbereitschaft aus.

Das Logistikproblem musste u. a mit den Fahrdiensten zwischen den Hallen von Karen Wagner, Darius Kuzinowicz und den üblichen Verdächtigen gemanagt werden. Ihre Betreuung und Ratschläge waren während der Wettbewerbe oft gefragt.

Der Chronist konnte sich mal nicht so richtig fotografisch austoben, er fand dazu nicht die Zeit. An der Fotofront wirkten anlässlich des Turniers Darius K. und Christine G.

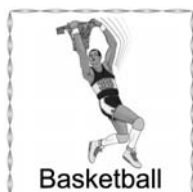
Es spricht also einiges dafür, dass Christian und Wolfgang mit dem Ablauf der drei Tage sehr zufrieden sein können.

Machbar sind derartige Erlebnisse für die Kinder nur mit der Unterstützung einiger Eltern. Kinder und wir sagen DANK dafür.

Schöne Ferien wünscht euer Chronist







Basketball

Abteilungsleiter
Stefan Rudolph
Wankstraße 13a
12107 Berlin
Tel.: 030 - 701 311 40

Ungeschlagen zur Berliner Meisterschaft - Basketball-Jungs des VfL Lichtenrade schreiben Vereinsgeschichte

Achtzehn Spiele, achtzehn Siege. Ein Punkteverhältnis von 1554:940! So lautet die beeindruckende Bilanz der Oberligasaison der Basketball-Jungs des VfL Lichtenrade, die von ihrem Trainergespann Stefan Rudolph und Jan Velten optimal auf alle Spiele vorbereitet wurden. Lohn für die Mühen ist der Berliner Meistertitel in der Altersklasse U12.

Schon früh ließen die Kids erkennen, was in ihnen steckt. Ihr erstes größeres und hochkarätig besetztes Turnier, den Little Jammers Cup in Stahnsdorf, gewannen Sie im Jahr 2009. Wenige Wochen später bewiesen sie auf Europas größtem Miniturnier in Göttingen, dass dieser Erfolg keine Eintagsfliege war und holten auch dort den

Turniersieg, den sie im darauffolgenden Jahr an gleicher Stelle, nun in der Altersklasse U 10, wiederholten. Im letzten Jahr hatten sie etwas Verletzungsspech und schieden im Göttinger Halbfinale gegen den späteren Turniersieger aus.

Zu Beginn der Saison 2011/2012 wurde die Mannschaft durch weitere Spieler aus der U11 ergänzt, so dass ein 12-er Kader mit acht Jungs aus dem Jahrgang 2000 und vier weiteren Spielern aus dem Jahrgang 2001 an den Start ging.

Ein hervorragender 2. Platz beim internationalen Turnier im dänischen Lemvig (das Finale wurde mit einem einzigen Punkt verloren) und der Berliner Meistertitel stimmen hoffnungsfroh, dass die Jungs sowohl beim erstklassig besetzten Berliner Miniturnier, das im April stattfindet, als auch bei ihrem letzten Auftritt in Göttingen, eine gute Rolle spielen werden.





Gesundheitssport

Abteilungsleiter
Hans-Dieter Schewe
Rangsdorfer Straße 64
12307 Berlin
Tel.: 030 - 744 56 55

Frühjahrswanderung im Spreewald am 18.04.2012

Diesmal lernten wir Herr Schewe als
Schlangenbeschwörer kennen.



Doch keine Angst, es ging nur zum
Schlangenkönig in Burg-Kauper. Das ist eine
idyllisch gelegene schöne Pension mitten im
Spreewald.

Das Schlangensymbol soll die Bewohner vor
Schlangen schützen.

Es ist auf vielen Hausgiebeln zu finden.



Die Anfahrt erfolgte nach dem Treffen in
Lichtenrade mit privaten PKW.

Die Richtung und der Weg waren dem
Einladungsblatt zu entnehmen. Doch wie
schrieb schon Schiller in seinem
Zauberlehrling: „Mit des Geschickes Mächten
ist kein ew'ger Bund zu flechten.“ So erging



es auch dem Berichterstatter und seinen Mitfahrerinnen. Wir haben uns jämmerlich verfahren und kamen dadurch zwar wohlbehalten aber mit einiger Verspätung am Zielort an.

Es war geplant, in zwei Gruppen die Umgebung zu erwandern. Eine Gruppe mit lauffreudigen Teilnehmern war schon aufgebrochen, um eine längere Tour zu unternehmen. Die zweite Gruppe, mit uns „Nachkömmlingen“, folgte dann mit der geplanten kurzen Runde. Diese Strecke sollte nur ca. eine Stunde dauern.

Das Wetter war ideal für die Wanderung, nicht zu warm, ein wenig Wind. So marschierten wir in angemessenem Wanderschritt aus dem Ort hinaus.

Der Weg führte uns vorbei an glücklichen Fleischrindern und deren Nachwuchs, beschaulichen Fließen mit saftig blühenden Sumpfdotterblumen und durch lichten Wald.



Die Zeit verstrich und langsam kam die Frage auf, ob wir denn auch auf dem richtigen Weg seien. War da irgendwo der Erbkönigsweg, der uns zum Ausgangspunkt zurück bringen sollte? Unterwegs befragten wir einen Angler, doch der war auch ortsfremd. Er kam aus Berlin und kannte die Gegend ebenso wenig wie wir. So zogen wir weiter und erreichten das Dorf Leipe. Und nun?



Wir folgten unserem Gespür. An einem kleinen Kahnhafen in Leipe erkundigten wir uns wieder nach dem Weg. Dort empfahl man uns, sich immer links zu halten. Dann sollten wir nach der nächsten Brücke wieder zum Ausgangspunkt zurück kommen.

BLUMENHAUS
Kabisch

Paplitzer Straße 6
12307 Berlin - Lichtenrade
Tel. / Fax: 030 / 744 81 83



... kreatives Gestalten
mit Blumen

Lieferung in alle Bezirke



Frohen Mutes schlenderten wir wie geraten weiter. Irgendwann, nach zwei Brücken und der Überquerung des Soldatenfließes, stießen wir endlich an einer Weggabelung auf einen echten Spreewäldler, der gerade vor seinem Kleinbus stand. Von ihm erfuhren wir, dass noch ca. sieben Kilometer vor uns liegen würden.

Da kam Herrn Schewe die zündende Idee: Er fragte den auskunftsfreudigen Mann, ob er uns, natürlich für einen kleinen Obolus, zur Pension fahren würde. Wir sind zwar eine Herzsportgruppe, doch so langsam ließ die Kondition nach.

Oh Wunder, in zwei Touren wurden wir zum Schlangenkönig gebracht. Vielen Dank!

Als wir ankamen, war die erste Gruppe schon fast gesättigt. Schade, man hätte doch fairerweise auf uns Spätheimkehrer warten können.

Doch wir können stolz behaupten: Dank regelmäßigem Gesundheitssport waren alle Teilnehmer so fit, dass sie den Ausflug mit geplanten fünf km, aber doch gelaufenen 13 Kilometer gut überstanden haben! Ohne Bustransfer wären es sogar 18 km geworden.

Nun aber schnell ran ans Buffet. Hier gab es viel Typisches aus der Region. Den Auftakt machte eine würzige Kartoffelsuppe mit pfeffrigen Würstchen. Als Vorspeise bot sich Leberwurst oder Schmalz auf Bauernbrot an. Dazu lockten verschieden eingelegte Spreewaldgurkenhappen. Als Hauptgericht brutzelte in den Warmhaltetöpfen Schweinebraten, Sauerkohl und Pellkartoffeln. Wer lieber weniger deftig tafeln wollte, dafür mehr gesundheitsbewusst, griff zu Quark und Leinöl. Als krönendes Dessert gab es noch Plinsen, kleine Eierkuchen nach sorbischer Art, mit heißen Kirschen.



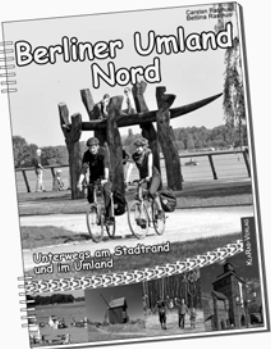
Gegen 15:00 Uhr traten wir, wohl gefüllt und zufrieden mit unserer Wanderleistung, die Heimfahrt an.

Ich bedanke mich für die Gastfreundschaft des VfL, Abteilung Gesundheitssport, und den schönen Ausflug. Wir freuen uns schon auf die nächste Wanderung.

Bericht und Fotos von Jürgen Fritsche

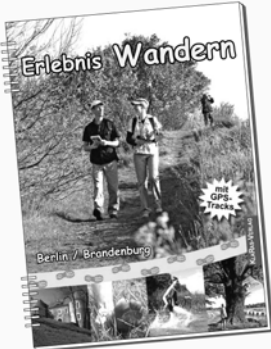


**neue Bücher für
die nächsten Ausflüge**



Berliner Umland Nord
Unterwegs am Stadtrand und im Umland

- 27 Touren zu Fuß und mit dem Rad
- präzise Karten
- genaue Wegbeschreibungen
- gps-tracks zum Download
- viele Farbfotos
- 128 Seiten • 12,80 Euro



Erlebnis Wandern
Berlin / Brandenburg

- 20 Erlebnis-Wanderungen
- in Berlin, am Stadtrand und in Brandenburg
- präzise Karten
- genaue Wegbeschr.
- gps-tracks zum Download
- 128 Seiten • 12,80 Euro

weiteres zum Buchprogramm: www.klaras-verlag.de

**erhältlich
in der**

**LICHTENRADER
BÜCHERSTUBE**
Bahnhofstraße 25
12305 Berlin ☎ 7448267

Wichtiger Nachtrag zum Weihnachtsfeier-Artikel der letzten Ausgabe:

Aufgrund eines technischen Missgeschicks war das Ende des Artikels nicht dargestellt. Der folgende Text sollte eigentlich in dem freien Bereich abgedruckt werden. Wir bitten um Entschuldigung!

„Zu schnell war das leckere Buffet geplündert. Ein untrügliches Zeichen dafür, das es allen gut gemundet hat.

Mit einem wohligen Sättigefühl und gut entspannt gingen viele noch zum gemütlichen Gedankenaustausch durch die sich schon langsam lichtenden Reihen.

Damit klang allmählich diese schöne Weihnachtsfeier aus. Und beim nach Hause gehen hoffte man voller Vorfreude: Alle Jahre wieder ... gibt es eine Gesundheitssportliche Weihnachtsfeier des VfL Lichtenrade.

Als Gast sage ich ganz herzlich Dankeschön für diesen gelungenen Abend.

Bericht und Fotos von Jürgen Fritsche“



Gymnastik

Abteilungsleiterin
Jutta Schulz
Barnetstraße 70
12305 Berlin
Tel.: 030 - 745 43 91

Nachruf für Frauke Köpke

Wieder ist ein langjähriges Mitglied der Gymnastik von uns
gegangen.

Gerne erinnern wir uns an die Tischdekorationen für
unsere Weihnachtsfeiern, die Du mit Deiner Vorschulklasse
gebastelt hast.

Die Wochenendfahrten wurden dank Deiner Basteleinfälle
ebenfalls aufgelockert.

Jahrelang wurde die Volkstanzgruppe von Dir geleitet.
Deine Tanzfrauen waren immer begeistert dabei.

Liebe Frauke, nun nehmen wir von Dir Abschied und doch
werden wir uns immer an Dein fröhliches Wesen erinnern.



Handball

Abteilungsleiter
Carsten Janson
Rohrbachstr. 18
12307 Berlin
Tel.: 0177 257 43 30

Berliner Team holt Vizeweltmeistertitel bei Schul- WM in Kroatien

Das Team vom SLZB Berlin musste sich in einem spannenden Finale bei der Schul-WM Titelfavorit Frankreich geschlagen geben. 28:30 (15:14) hieß es am Ende für das Team von Trainer Bob Hanning. Damit ist Deutschland Vizeweltmeister der Schulen im Handball. Bester Werfer war Darius Krai, der trotz Bandverletzung für sein Team in die Bresche sprang, mit acht Toren. „Ein großes Kompliment an die Mannschaft für die geleistete Arbeit, ich bin sehr zufrieden mit der Mannschaft, auch wenn es eine der bittersten Niederlagen meiner Trainerkarriere war“, sagte Bob Hanning nach dem Spiel.

Es war das erwartete knappe Finalspiel der beiden ungeschlagenen Teams. Das Team von Bob Hanning hatte zwar mit Darius Krai einen Spieler, der trotz Verletzung auf die Zähne gebissen hat, verlor aber zwei andere Spieler.

Bereits nach 20 Minuten ging Leistungsträger Paul Drux mit der dritten Zeitstrafe vom Feld. „Die ersten beiden Zeitstrafen waren einfach keine, daher ist das ärgerlich“, so Hanning

nach dem Spiel. Christoph Reißky brach sich den Finger und stand dem Team somit auch nicht zur Verfügung. Trotzdem schaffte es die Mannschaft eine 15:14-Führung in die Pause zu retten.

Im Gegensatz zu den anderen Spielen fanden beide Torhüter in der Finalpartie nicht ins Spiel. Dennoch sah es auch nach der Pause gut für das Deutsche Team aus. Die Führung wurde auf 18:15 erhöht, doch den Gegenstoß zum möglichen Vier-Tore-Vorsprung wurde verworfen, im Gegenzug gab es eine Zeitstrafe für Darius Krai. So konnte sich Frankreich auf 25:20 absetzen, doch mit einer Doppelmanndeckung und der darauffolgenden Manndeckung über das ganze Feld kamen die Berliner wieder auf zwei Tore heran. Die Franzosen nutzten jedoch ihre Chancen von Außen sicher und damit verlor das Team denkbar unglücklich mit 28:30, konnte aber am Ende trotzdem einen sensationellen Vize-Weltmeistertitel feiern.

Beste Torschützen: Darius Krai 8, Dominik Röder 4, Paul Drux 3

Autor: Füchse Berlin

HANACK Dachdeckerei GmbH

- Flach- und Stelldach
- Bauklempnerei
- Solartechnik
- Schornsteinbau
- Gerüstbau
- Zimmerei



Ibsenstraße 73
115831 Mahlow
% (0 33 79) 37 07 04
Fax (0 33 79) 39 47 6

Innungsmittglied

www.Hannack.de

Notizen aus der Handball- Abteilung

männl. A 1:

Am Samstag, den 02. Juni, wird die MA die **Qualifikation zur Jugend-Bundesliga** bestreiten. Los geht es im Horst-Korber-Sportzentrum ab 13:30 Uhr. Gegner sind Rostock, Cottbus, Potsdam, Schwartau und der HSV. Die Qualifikation wird am Sonntag fortgesetzt. Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg.

männl. D 1:

Mit zwei Siegen über Marienfelde 19:12 und Schöneberg 20:11 bestreitet die MD erfolgreich die Qualifikation zur Verbandsliga und kann somit in der Saison 2012-13 in der höchsten Berliner Spielklasse auf Torejagd gehen. Herzlichen Glückwunsch.

männl. B 2:

Mit einem 24:22 - Sieg über den BFC Preußen hat sich die MB2 für die neue Saison einen Landesliga-Platz gesichert. Herzlichen Glückwunsch.

Männer:

Die erste Männermannschaft hat den Klassenerhalt geschafft und wird auch in der kommenden Saison die Lichtenrader Farben in der Verbandsliga vertreten. Herzlichen Glückwunsch.

Der zweiten Männermannschaft steht zum erfolgreichen Klassenerhalt noch ein Relegationsspiel gegen die HSG Charlottenburg 2 bevor. Viel Erfolg.

Minis:

Beim diesjährigen Zwergencup in Belzig konnte die zweite Minimannschaft ihre erfolgreiche Saison mit dem Turniersieg abrunden. Viel Erfolg nun in der E.

Berliner Pokalsieger:

Die MA und die MB konnten ihre Saison jeweils mit dem Gewinn der Berliner Pokalmeisterschaft abschließen. Wir gratulieren allen sehr herzlich zu diesem Erfolg. Weiter so.

Ausführliche Berichte folgen demnächst.

Carsten Janson



Leichtathletik

Abteilungsleiterinnen
Reinhild Mauersberger
rmauersberger@gmx.de
Marion Gorcke

Jahresbericht der Kinderleichtathletik 2011

Vor ziemlich genau vier Jahren übernahmen Marion Gorcke und Michael Mohr den Trainingsbetrieb einer Kinderleichtathletikgruppe von zunächst nur zwei Kindern.

Wir setzten von Anfang an auf ein kreatives, abwechslungsreiches Breitensporttraining für Kinder. Das notwendige Wissen dafür erlangten wir durch eine fundierte Ausbildung und kontinuierliche Weiterbildung.

Schnell formte sich eine fröhliche Gruppe von Kindern, deren Kapazität bald erreicht war. Da auch die Altersspanne zwischen 5 und 13 Jahren zu groß war, wurde eine zweite Gruppe eingerichtet.

Die Kinder trainierten nun in zwei Altersgruppen, was den Kindern und dem Trainingsbetrieb gut tat.

Bald war auch diese zweite Gruppe gut gefüllt und wir legten eine Warteliste an, auf der zeitweise über 20 Kinder standen, die wir aber leider nicht mehr in unsere Gruppen aufnehmen konnten.

Unser wöchentlicher Rhythmus zwischen Laufen, Springen, Werfen und Spielen bewährte sich, die Kinder waren stets mit Begeisterung dabei.

Wir bereiteten jede Stunde intensiv vor und überlegten uns Trainingspläne welche Sport, Spaß und Spiel verbanden.

Gern sind wir mit den Kindern auch in ein Wochenend-Trainingscamp gefahren, sind mit ihnen in die Eisdiele gejoggt, auf einem Kletterfelsen geklettert oder haben eine gemeinsame Fahrradtour gemacht. Auch haben wir nicht nur den Sportplatz in der Halke Zeile, sondern auch das nahegelegene Lichtenrader Wäldchen genutzt, um Abwechslung in das Trainingsprogramm zu bringen.

Auch 2011 nahmen wir an dem Britzer Garten Lauf und der Lichtenrader Meile teil, bei letzterer waren wir mit über 30 Kindern bestimmt die größte Kinderlaufgruppe.

Fast alle Kinder ab acht Jahren (sogar zwei Siebenjährige waren dabei) haben das Deutsche Sportabzeichen geschafft.

Wirklich dankbar sind wir den Kindern und den Eltern, dass es über die Jahre hinweg gelungen ist, eine sehr angenehme, freundliche und respektvolle Atmosphäre in der Halle und auf dem Sportplatz zu pflegen.

Wir wünschen den Kinderleichtathletikgruppen des VfL weiterhin alles Gute!

Marion & Michl





Trampolin

Abteilungsleiter
Jürgen Tschierschke
Titlisweg 21a
12107 Berlin
Tel.: 030 - 747 923 33

Offene Landesmeisterschaften Brandenburg

Der 29.04.2012 war ein erfolgreicher Wettkampftag.

Cottbus lud zu den offenen Landesmeisterschaften Brandenburg ein. Ab kurz nach 8 Uhr konnten wir uns in der Turnhalle des Leistungszentrums einspringen, doch das Trampolin war anfangs uninteressant, denn die Halle war ein klasse Turnplatz inklusive Schnipselgrube.

Pünktlich um 11 Uhr startete der Wettkampf. Dank eines reibungslosen Ablaufs verlief dieser schneller als geplant. Die Hitze machte allen zu schaffen, daher gab es auch mehr Abbrüche als üblich. Lara Degen durfte sich als erste auf dem Trampolin beweisen und

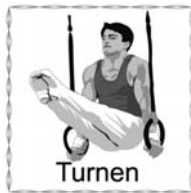
turnte Pflicht sowie Kür trotz anfänglicher Nervosität gut durch. Chantal Winkel und Nora Yasmin Reda sind in derselben Wettkampfklasse angetreten. Vor dem Finale lag Chantal in Führung, da Nora sich bei Pflicht und Kür erst mal an das Gerät gewöhnen musste.

Nach der internationalen Regelung startete das Finale von Null, sodass alle wieder die gleiche Chance auf einen Sieg hatten. Lara sicherte sich den 3. Platz in ihrer Wettkampfklasse. Nora ist ihre Finalkür endlich durch geturnt und gewann schließlich mit einem Vorsprung von 0,9 Punkten vor Chantal den Wettkampf.

Am Ende des Tages fuhren wir also mit drei Medaillen wieder zurück nach Berlin.

Nora Yasmin Reda





Turnen

Abteilungsleiterin
Gabriela Lehmann
Kanzlerweg 18
12101 Berlin
Tel.: 030 - 785 86 92

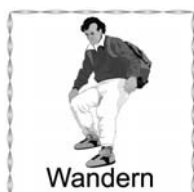
Ein neuer Erlebnisbericht vom Cheerdance-Team **UNIQUE** - wir haben wieder viel erlebt!

Anfang März waren wir erneut von unserem Sponsor Intersport Olympia angefragt. In der Filiale in den Gropius Passagen sollte am 07. März eine große Autogrammstunde mit **Hertha BSC** stattfinden. Unsere Mädchen eröffneten das Event mit ihrer Streetdance-Show und begleiteten die Hertha Stars Maik Franz und Herthinho durch den Nachmittag. Auch die Basketballer des VfL Lichtenrade konnten am 24. März auf die Unterstützung von **UNIQUE** zählen. Zum Saisonabschluss 2011/2012 feuerten wir die Mannschaften der Altersklasse U12 und die 1. Herren an und freuten uns mit den zahlreichen Zuschauern

über zwei tolle Siege. Wir gratulieren den Basketball-Jungs zu dieser grandiosen Saison und dem Gewinn des Berliner Meistertitels! Dann zogen wir unser Training wieder an, denn mit dem **Cats Bowl** stand unser nächster Wettkampf vor der Tür. In der Schöneberger Sporthalle traten wir in unserer Kategorie „Senior Dance“ gegen die Lucky Charms vom SC Eichwalde an. Das Team trat direkt vor uns auf und zeigte eine eindrucksvolle Show. Wir mussten also alles geben und betraten voll konzentriert die Auftrittsfläche. Das Publikum klatschte auch während der Show kräftig Beifall und motivierte uns zusätzlich. Das freudige Ergebnis wartete dann bei der Siegerehrung am Nachmittag auf uns: der 1. Platz beim 8. Cats Bowl 2012!



Autogrammstunde mit Hertha BSC



Wandern

Wanderleiter

Metzkow Tel.: 030 - 663 27 92

Heurich Tel.: 030 - 721 12 06

Samstag, den 21.04.2012

Am S-Bahnhof trafen sich zum Wandern und Neues zu entdecken wieder fröhliche Wanderer. Die Fahrt ging in nördliche Richtung von Berlin. Wo liegt Hönow? Ganz oben im Kreis „Märkisch-Oderland“. Die letzte Station der U-Bahnlinie U5, nicht unter der Erde sondern hier fährt die U-Bahn oberirdisch. Der Bahnhof ist der höchstgelegene (ca. 53 m über NN) oberirdische U-Bahnhof Berlins. Da wir wandern wollen, laufen wir Richtung Dorfstraße an einer langen Autoschlange vorbei. Der Zubringer zur Autobahn wird ausgebaut und wir müssen eine Ewigkeit an der Kreuzung warten.

In der Dorfstraße ist auf der linken Seite die Dorfkirche, hier entstand sogleich unser Gruppenfoto. Die im Mittelalter vor 1250 erbaute spätromanische Feldsteinkirche ist der älteste Bau in Hönow. Rosi, unsere Wanderleiterin, führte uns an der Seenkette und durch den Wald mit dem frischen Grün, Richtung Eiche. Die vielen Nachtigallen übertönten unsere angeregten Gespräche, und, wer Glück hatte, konnte auch die Rehe beobachten. Wir kamen an einer riesigen Solaranlage vorbei (Solaranlage Eiche). Als wir die Wuhle überquert hatten, ging es hoch auf den 112 Meter Ahrensfelder Berg mit einer

tollen Rundumsicht. Die Ahrensfelder Berge entstanden in der Weichselzeit als Oser, das sind schmale dammartige aufgetürmte Wälle aus Lockermaterial. Die Höhe dieser Oser betrug 66,9 Meter. Von 1981 bis 1991 wurden die Ahrensfelder Berge als Bauschuttkippe genutzt. Der bei der Errichtung der Neubaugebiete Marzahn, Hellersdorf und Hohenschönhausen anfallende Bauschutt wurde zusammen mit den anfallenden Erdaushub lagenweise aufgeschüttet und verdichtet. Durch diese Aufschüttung wuchs der westliche Hügel auf rund 112 Meter. Im Jahre 2008 wurde der damals 112 Meter hohe Westgipfel um etwa 3,5 Meter aufgeschüttet und eine Aussichtsplattform entstand. Der Rundblick reicht Richtung Innenstadt und Richtung Brandenburg. Die Müggelberge und der Fernsehturm am Alex waren sehr gut zu erkennen. Hier würde es sich lohnen Hinweisschilder aufzustellen. Auf der Wikipedia-Seite Ahrensfelder Berge kann man sich die Rundumsicht ansehen. Dann kam eine Stadtbesichtigung mit der Straßenbahn bis zurück zum S-Bahnhof Hackischer Markt. Wir fuhren durch Berliner Gegenden, wo ich noch nie war. Keiner wollte sich noch eine Tasse Kaffee schmecken lassen und so fuhren die anderen schnell nach Hause. Danke Rosi für die Entdeckungstour.

Rosemarie Diesing



21.04.2012 Wanderung nach Hönow

Wanderkalender für das Jahr 2012

Wanderleiter: Wolfgang Heurich Tel.:721 12 06, H.J. Metzkwow (Fiedel) Tel.:663 27 92

Stand 14.05.2012

Mon	Dat	Art	km	Verpfl. gung	Geplantes Ziel	Teil- nehmer	An- meldung	Treff - punkt	Wander - leiter/in
Jan.	19. Do.	Stadtgang	4 km	Einkehr geplant	Siemensstadt 100 Jahre Industriegeschicht e	20 VfL- Personen VfLMit glieder bevorzugt	bis 07.01.12	9:30 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Andrea Wodke Tel.:764 03 155
Feb.	11. Sa.	Rund -wanderun g	8 km	Einkehr geplant	Genshagener Busch	unbegrenzt	20.01.12 bis 03.02.12	9:40 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Rosemarie Diesing Tel.:744 62 68
Mär	24. Sa.	Strecken - wanderung	14 km	Einkehr bestellt	Götz > Götzer Berge > Groß Kreutz	25 Persone n	13.02.12 bis 23.03.12	8:10Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Schmidt Mädy Tel.:745 97 57
Apr.	21. Sa.	Strecken - wanderung	12 km	Einkehr geplant	Hönow > Eiche	unbegrenzt	26.03.12 bis 13.04.12	Siehe Aushang Lichtenr	Rosi Drescher Tel.: 745 71 10
Mai	16. Mi.	Rund - wanderung	8 km	Einkehr geplant	Teufelsbruch zum Schweinehirten	20 VfL Mitglieder bevorzugt	23.04.12 bis 09.05.12	8:45 Uhr S - Bhf. Lichtenr.	Bernd Fabisch Tel.:765 87 055
Juni (1.)	16. Sa.	Kanadier- Paddel- ausflug	20 km	Aus dem Seesack	Blossinsee > Dahme - Kanäle	25 Personen 3 Boote	23.04.12 bis 18.05.12	Fahrgem 9:00 Uhr Barnetstr	Jürgen Trippen Tel.: 746 46 89
Juni (2.)	30. Sa.	Strecken - wanderung	10 km	Einkehr geplant	S- Hoppegarten > Erpetal > S- Friedrichshagen	20 Personen	21.05.12 bis 22.06.12	8:45 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Ellen Bauer Tel.: 612 04 630
Juli (1.)	14. Sa.	Strecken - wanderung	11 km	Einkehr geplant	Schiff Werbellinsee >Werbelinkanal > Rosenbeck > Klangdorf	max. 25 Personen	25.06.12 bis 06.07.12	7:45Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Wolfgang Heurich Tel.: 721 12 06 0171 34 25 926
Juli (2.)	28. Sa.	Fahrrad - Rundtour	33 Km	Einkehr Geplant	Potsdam Hbf. Templiner See Schwielow See	max. 25 Personen	25.06.12 bis 20.07.12	9:00 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Erika Köppe Tel.: 744 69 96
Aug	??? Sa.	Strecken - wanderung	12 km	Einkehr geplant	Lindow (Mark) > Rheinsberg	20 VfL Mitglieder bevorzugt	30.07.12 bis 17.08.12	9:00 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Elke Zachäus Tel.:721 17 25
Sep.	21. Fr.	Rund - wanderung	16 km	Einkehr geplant	S- Chorin > Brodowin > Rummelsberg	unbegrenzt	31.08.12 bis 20.09.12	8:30 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Rosemarie Diesing Tel.:744 62 68
Okt.	20. Sa.	Rund - wanderung	12 km	Ruck- sack- verpfl egung	Bad Saarow > Rauener Berge	max. 25 Personen	01.10.12 bis 19.10.12	7:30 Uhr S-Bhf. Lichtenr	Dieter Naumann Te.:03370820097
Nov.	23 Fr.	Rund - wanderung	8 km	Einkehr geplant	Zossen > Zesch am See	unbegrenzt	22.10.12 bis 16.11.12	8:10 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Rosemarie Diesing Tel.:744 62 68
Dez.	27. Do.	Strecken - wanderung	14 km	Einkehr geplant	Baruth > Mückendorf	20 Personen	bis 19.12.12	Siehe Aushang	Günter Borst Tel.:744 86 67

Von Nichtmitgliedern erbitten wir für entstandene Kosten der Wanderleiter/in einen freiwilligen Beitrag.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und ohne jedweder Haftung der Tourenleiter/innen.

Anmeldungen immer telefonisch bei den jeweiligen Wanderleiter/innen.

Dieser Kalender kann immer nur vorläufige Daten enthalten. Wegen genauer Daten bitte die Aushänge beachten !

Wandern ist des VfLers Lust



Seit 1905
Aus Tradition

Bestattungsinstitut KURT DANNERT

12305 Berlin-Lichtenrade Bahnhofstraße 14

Telefon (030) 744 50 07 Telefax (030) 744 56 47

Vorausbestattungsregelungen können festgelegt werden

Impressum

Herausgeber:

Vorstand des VfL Lichtenrade 1894 e.V.

Geschäftsstelle:

Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin

Geschäftszeiten:

Mo und Mi 10 Uhr - 13 Uhr; Do 17 Uhr - 19 Uhr

Tel.: 030 - 744 04 77

Fax: 030 - 707 64 750

E-Mail: info@vfl-lichtenrade.de

Homepage: www.vfl-lichtenrade.de

Vereinskonten:

Deutsche Kreditbank Berlin: BLZ 120 300 00

Kto: 100 54 150 78

Vereinsgaststätte:

Petra Maager: Tel.: 030 - 744 04 74

Hausmeister:

Hans Kasper: Tel.: 030 - 744 05 64

Redaktion:

E-Mail: sportecho@vfl-lichtenrade.de

Dieter Tormann, Dossestraße 4, 12307 Berlin

Tel.: 030 - 745 45 05 Fax: 030 - 746 80 400

E-Mail: d.tormann@t-online.de

Gabriele Casperson, Krusauer Straße 8b, 12305 Berlin

Tel.: 030 - 319 523 56

E-Mail: gabriele@casterson.de

Ständige Mitarbeiter:

W. Reiche	Badminton	030 - 746 826 66
S. Rudolph	Basketball	030 - 701 311 40
I. Weinz	Cheerdance	030 - 765 036 33
H. Kannenberg	Faustball	030 - 744 36 31
M. Meincke	Gesundheit	030 - 744 83 02
G. Michel	Gymnastik	030 - 744 56 43
W. Heise	Handball	0171 - 85 80 177
	Leichtathletik	
H. Wolke	Tanzen	030 - 746 47 43
A. Stanske	Trampolin	030 - 744 41 14
M. Erhard	Turnen	030 - 744 35 06
Ch. Grunert	Volleyball	033708 - 22 9 11
G. Mayer	Schaukasten- betreuung	030 - 746 43 62

Termine

Laufftreff

jeden Mittwoch

18:30 Uhr

Vereinsheim



Erscheinungsweise: Jan/Feb/Mär, Apr/Mai/Jun, Jul/Aug/Sep, Okt/Nov/Dez

Nächster Redaktionsschluss: 15. August 2012

Redaktionstermine:

Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss
Jul/Aug/Sep	208	15. August
Okt/Nov/Dez	209	15. November

Druckauflage: 950

Druckerei: Walter Bartos GmbH
Zossener Straße 55
10961 Berlin